

Operntheater

Dienstag den 10. April 1934

Im Abonnement

I. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert

Eugen Onegin

Lyrische Szenen in sieben Bildern. Text nach Puschkine

In teilweiser Neugestaltung der Bernhard'schen Übersetzung und neuer Bühneneinrichtung

Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Otto Erhardt a. G.

Dirigent: * * *

Larina, Gutsbesitzerin . . . Fr. Paalen
Tatjana } deren Töchter . . . Fr. Lehmann*
Olga } . . . Fr. Anday
Filipjewna, Wärterin . . . Fr. Szancho
Eugen Onegin Hr. Hammes
Lanski Hr. Kullmann a. G.
Fürst Gremin Hr. Mayr*

Ein Hauptmann Hr. Ettl
Sarehki Hr. Muzzarelli
Triquet, ein Franzose . . . Hr. Maifl
Faktotum a. Larinas Landgut }
Gillot, Diener Onegins } Hr. Nemeth
Ein Müller Hr. Birkmeyer F.
Ein Vorsänger Hr. Kolowratnik

* Ehrenmitglied Ballgäste, Gutsbesitzer und deren Frauen, Offiziere, Landleute

Die Handlung spielt teils auf Larinas Landgut, teils in St. Petersburg um 1825

1. Bild: Hof — 2. Bild: Tatjanas Stube — 3. Bild: Garten — 4. Bild: Ball auf Tatjanas Gutshof — 5. Bild: Odes Feld bei einer Mühle — 6. Bild: Fest in einem reichen Hause in Petersburg — 7. Bild: Empfangsraum im Hause des Fürsten Gremin

Ensemble: Die Damen Szakal, Steinlein, Fiedler, Drapal, die Herren Fränzl W., Fränzl R., Binder und das Corps de Ballet

Mazurka: Die Damen Pfundmayr, Verka, Dirl, Weinrich, die Herren Birkmeyer L., Casson, Binder und das Corps de Ballet

Trépac: Fr. Pichler, Hr. Fränzl W., Fränzl R. und die Damen Fiedler, Klima, Schäfer, Pokorny, Michl Drapal, Greger, die Herren Nowak, Klos, Kaiser, Pichler, Raimund, Pokorny, Jandosch, Bondraf

Walzer und Polonaise. Polonaise: Hr. Nemeth und das Corps de Ballet — Walzer: Das Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Otto Erhardt

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Margarete Wallmann

Bühnenbilder: Robert Kautsky

Belge: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I, Singerstraße 8

* * * Dirigent: **Bruno Walter** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten und fünften Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 ½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Aida. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 12. Ariadne auf Naxos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**